

DIE SCHULWOCHE

NR. 19

22. MÄRZ 2021

Viel mehr als ein Gedicht! Vor den Ferien hatte uns Frau Diedrich einen Zeitungsartikel aus dem Yukon (Kanada) geschickt, zu dem wir einen Text schreiben sollten. Ich hatte mich für ein kleines Gedicht über die Geschehnisse dort entschieden. Es ging um ein Willkommensfest, welches die Einwohner einer kleinen Stadt namens Haines Junction für das Corona-Impfteam vorbereitet hatten. Frau Diedrich, schickte mein Gedicht daraufhin an eine Freundin im Yukon, welche es an die Zeitung weiterleitete. So kam mein Text auf die Facebookseite der Stadt, wo es eine Reporterin des CBC, (Canadian Broadcasting Corporation) las und mich nach einem Interview für die Radio Morning Show fragte. Dieses hielt ich zusammen mit Frau Diedrich und es ist nun auf der Internetseite des CBC als Podcast verfügbar. Nun wurde ich gebeten, es in die Schulwoche zu bringen, hier also mein Gedicht:

You might think it was a normal day.
The wind was blowing, and it was snowing,
but the virus wasn't away.

Residents of Haines Junction
came together to do a thing with a really nice function.
Ice candles made by the community,
were standing next to the road and were showing unity.

But why all the effort?
What does it mean?
There was a Team bringing vaccines against Corona-19!

Volunteers rang bells and waved them in,
freezing but happy as they've never been.

There was finally light in the sadness,
death and fear and way too much madness.

The Team who brought the vaccines on the road,
worked hard away from home.
The people drove long through the nights
and never had a welcome like this in their lives.

They were really glad and surprised,
when they saw the residents standing in the ice.

So do it like the people in Haines Junction
and make things with the function
to spread instead of fear and sadness;
happiness, love and gladness.

Lara Trautmann, Klasse 8



„Vergleichsweise klimafreundlich“

Vier ehemalige Waldorfschüler*innen aus Kleinmachnow schreiben ein Buch Abitur 2019 geschafft und dann erstmal Corona. Davon haben sich Carlotta Schäfer, Oscar Blank, Philipp von Schulz-Hausmann und David Schily nicht abhalten lassen und haben trotz oder gerade wegen des Lockdowns und des Pandemie-Trübsalblasens ein eigenes Buch geschrieben.

Wisst Ihr, was klimafreundlicher ist? Ein Haus mit Holz oder mit Gas zu heizen? Ein Buch zu lesen oder zwei Stunden einen Film zu streamen?

Die vier Autor*innen haben sich genau diesen Fragen gestellt. Herausgekommen ist ein einzigartiges und kompaktes Büchlein, das die Lesenden durch einen normalen Tagesablauf führt und anhand von beispielhaften Vergleichen zeigt, wie effektiver Klimaschutz im Alltag gelingen kann.

Das Buch gibt es auf der Webseite www.vergleichsweise-klimafreundlich.de, in der NATURA Buchhandlung am Rathausmarkt in Kleinmachnow zu kaufen. Das Projekt ist als non-profit aufgebaut und somit ist der Buchpreis von 5 € nur kostenpreisdeckend.

Carlotta Schäfer, Autorin

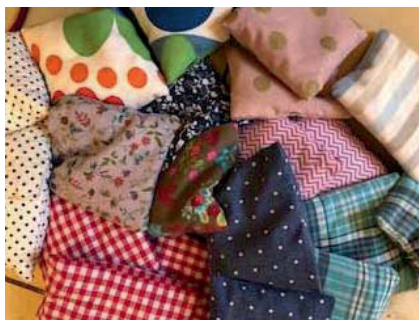
Mail: info@vergleichsweise-klimafreundlich.de

Tel.: +49 15757575177

Insta: @vergleichweiseklimafreundlich

Verkauf für den guten Zweck Wir haben noch Restbestände von Relief-Klapp-Karten mit Frühlings-/ Sommermotiven (Schneeglöckchen, Herzchen, Rosen u.v.m.), und Sandsäckchen in verschiedenen Farben zu verkaufen. Bei Interesse bitte Mail an sozialkreis@Waldorfschule-Nienstedten.de

Für den Sozialkreis: Susanne Mitas



März

Di	23.03.	20:00 Uhr	Sozialkreis - online
Mo	29.03.	19:30	Elternabend Klasse 11

April

Do	01.04.		Brückentag - schulfrei!
Mi	07.04	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6
Mo	12.04.	20:00 Uhr	Elternkonferenz

Mai

10 - 14.05 - Maiferien			
Mo	17.05.	20:00 Uhr	Elternkonferenz

schnee

nichts fiel dir leichter
als schnee zu sein
vom himmel zu fallen
und zu verzaubern

nichts fiel dir schwerer
als lautlos
vom frühling geküsst
zu gehen

Klaas Klaasen



Biete

Scheinwerfer abzugeben Liebe Schulgemeinschaft! Hier ist Citronella Antholz, die Frau, die für die Technik in der Aula und für die Ausbildung unserer Schüler an der Technik verantwortlich ist.

Letztes Jahr wurde die Elektrik der Aula an die gegebenen Vorschriften angepasst.

Das ist ja sehr schön. Nur leider können wir damit einige Scheinwerfer nicht mehr benutzen, da sie zu stromhungrig sind. Gerade versuche ich, sie auch auf Ebay zu verkaufen, da sie uns im Wege stehen und nicht mehr verwendet werden können.

Sie sind alt, entsprechen nicht mehr der neusten Technik, aber sie leuchten und sind schön. Im Moment basteln Menschen eher „Objekte“ daraus als sie wirklich für den Bühnengebrauch zu verwenden.

Da dachte ich, vielleicht hat auch jemand aus der Gemeinschaft Interesse daran. Sehen Sie es sich an; und wenn es Abnehmer gibt und der eine oder andere Scheinwerfer ein neues Zuhause findet, freut sich das technische Team! Das sind alte Ufa 2 KW Fresneln.

Wir würden gerne im Sinne der Gemeinschaft eine kleine Spende erhalten, da wir nun neue 1 KW Fresneln brauchen.

Vielleicht hat ja jemand Interesse!
Viele Grüße

Citronella Antholz und Team
822 40 00, antholz@waldorfschule-nienstedten.de

Wir verkaufen unser schönes Waldorf - Spielehaus: 2 Spielständer, zwei Dachbögen, Kaufladeneinsatz für 150 Euro.

Fam. Priesack 0170 - 476 75 74

Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.
Die Red.

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 12 Uhr
Text-Beiträge bitte als word-Dokument, Libre Office oder den Text direkt in die Mail, vielen Dank!

Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de